

## **Informationen zum Datenschutz nach Art. 13/14 DSGVO**

Diese Hinweise erfolgen im Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung zum IHK-Businessplanwettbewerb 2025/2025 und, wenn gewollt und angekreuzt, auch im Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung zum Wettbewerb von JUGEND GRÜNDET 2025/2026. Zudem erfolgen diese Hinweise für den Fall, dass Ihrerseits Interesse an einem Workshop zum Thema Finanzplanung, Marketing oder sonstigen Gründungsthemen besteht und einer diesbezüglichen Kontaktaufnahme.

Die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts ist die IHK Ulm, Olgastraße 95-101, 89073 Ulm, E-Mail: [info@ulm.ihk.de](mailto:info@ulm.ihk.de), Telefon: +49 731 173- 0. Sie erreichen den behördlichen Datenschutzbeauftragten telefonisch unter 0731 173- 159 sowie per E-Mail an [datenschutz@ulm.ihk.de](mailto:datenschutz@ulm.ihk.de).

Ihre angegebenen Daten werden zu den von Ihnen genannten Zwecken auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe b) DSGVO (Anmeldung zum Wettbewerb) und auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe a) DSGVO in Verbindung mit Art. 7 DSGVO (Einwilligung zur Kontaktaufnahme bei Interesse an einem Workshop) gespeichert und verarbeitet. Es ist möglich, dass uns Ihre Daten durch eine Dritte, von Ihnen bevollmächtigte Person übermittelt werden. Sofern Sie bei Ihrer Anmeldung zum IHK-Businessplanwettbewerb angegeben haben, dass Sie sich auch für den Wettbewerb von JUGEND GRÜNDET anmelden wollen, geben wir Ihre angegebenen Daten an JUGEND GRÜNDET weiter. Darüber hinaus erfolgt eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte nicht. Eine Verarbeitung der Daten in Drittstaaten findet nicht statt.

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten nur solange, wie dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. So ist die Datenverarbeitung unter anderem erforderlich für die Vertragsdurchführung und -abwicklung einschließlich der Abwehr und der Durchsetzung von zivilrechtlichen Ansprüchen innerhalb der relevanten Verjährungsfristen. Die Verjährungsfristen können wegen §§ 195 ff. Bürgerliches Gesetzbuch bis zu dreißig Jahre betragen; die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre. Daneben sind die steuerrechtlichen, handelsrechtlichen, abgaberechtlichen und sonstigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten zu beachten. Die dort vorgesehenen Fristen zur Aufbewahrung/ Dokumentation betragen sechs bis zehn Jahre zuzüglich der Festsetzungsverjährung von weiteren vier Jahren. Um nicht gegen gesetzliche Regelungen zu verstoßen oder die Möglichkeit zu verlieren, einen Anspruch durchzusetzen oder uns gegen einen solchen zu verteidigen, behalten wir uns vor, die Daten erst nach Ablauf der letzten Frist zu löschen, die die Datenspeicherung legitimiert.

### **Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:**

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Ulm, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei dem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart.